

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 19. Dezember 2003

Guten Morgen!

Neues Hoch für Dow Industrial („Dow“), Dow Transport und die Dow Utilities. Die drei wichtigen Dow Indizes haben sich damit gegenseitig bestätigt; dies deutet auf ein bullisches Bild hin. Und doch gibt es weiterhin einige Sprünge in der Fassade, wie nachfolgend am Beispiel des S&P500 und des VIX dargestellt.

Betrachtet man auf dem folgenden Chart des S&P500 die blauen Pfeile, so lässt sich erkennen, dass das September-Tief von 2001 im darauffolgenden Jahr zweimal einen erheblichen Widerstand darstellte und erst 2003 überwunden werden konnte.

Die roten Pfeile deuten auf einen ähnlich starken Widerstand aus dem März/April 2001 und dem Februar 2002 hin. Und genau an dieser Stelle befindet sich der S&P500 aktuell.

S&P500 Wochenchart



Ich kann mir nicht vorstellen, dass der S&P500 diesen Widerstand wie Butter durchpflügt.

Trotz gestiegener Kurse in Dow und S&P500 stieg der Volatilitätsindex (VIX) gestern im Rahmen eines Intraday-Reversals stark an (roter Pfeil auf dem folgenden Chart); und das einen Tag, nachdem er ein neues Mehrjahrestief erzielt hat.

VIX-Tageschart



Copyright eSignal

Am 31. Oktober ereignete sich das gleiche Spiel (Key Reversal nach neuem Tief am Tag zuvor); damals war der Intraday-Reversal jedoch etwas weniger stark. Einen Tag später – am 3. November – erzielte der Dow ein Hoch.

Der Dax - verglichen mit dem Dow - ergibt ein interessantes und aufschlussreiches Bild (siehe nächstes Chart). Seit März zeigt der Dax relative Stärke.

Das Chart hat eine stabile Tasse/ Henkel-Formation ausgebildet. Man kann deshalb davon ausgehen, dass diese relative Stärke weiter anhält. Das bedeutet, dass der Dax in fallenden Märkten weniger stark fällt als der Dow, und in steigenden Märkten mehr steigt als der Dow. Das Bild Dax/S&P500 sieht übrigens genau gleich aus.



Der Vergleich der beiden Indizes erfolgt übrigens auf Punktebasis. Der Dow wird nicht in Euro und der Dax nicht in Dollar umgerechnet.

Zu den Märkten.

1,54 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer; gutes Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,31 Mrd., das Abwärtsvolumen 208 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 85% vom Gesamtvolumen; solch ein hoher Wert wird selten erreicht.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.248 Punkten um 103 Zähler höher als am Vortag; wieder neues Jahreshoch.

Der S&P 500 gewann 12 Zähler und endete bei 1089 Punkten.

Die Nasdaq schloss mit 1956 Punkten um 1,8% höher; die Halbleiter endeten mit 4% im Plus; erstmals seit langem zeigen die Halbleiter relative Stärke.

Der Transport-Index stieg um 0,7% auf 2987 Punkte. Neues Jahreshoch und damit Bestätigung des Jahreshochs des Dow.

Grösste Gewinner: Halbleiter; Grösste Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 110,26 Punkten, was einer Rendite von 4,96% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 33,74 Dollar. Erdgas endete bei 7,15 Dollar.

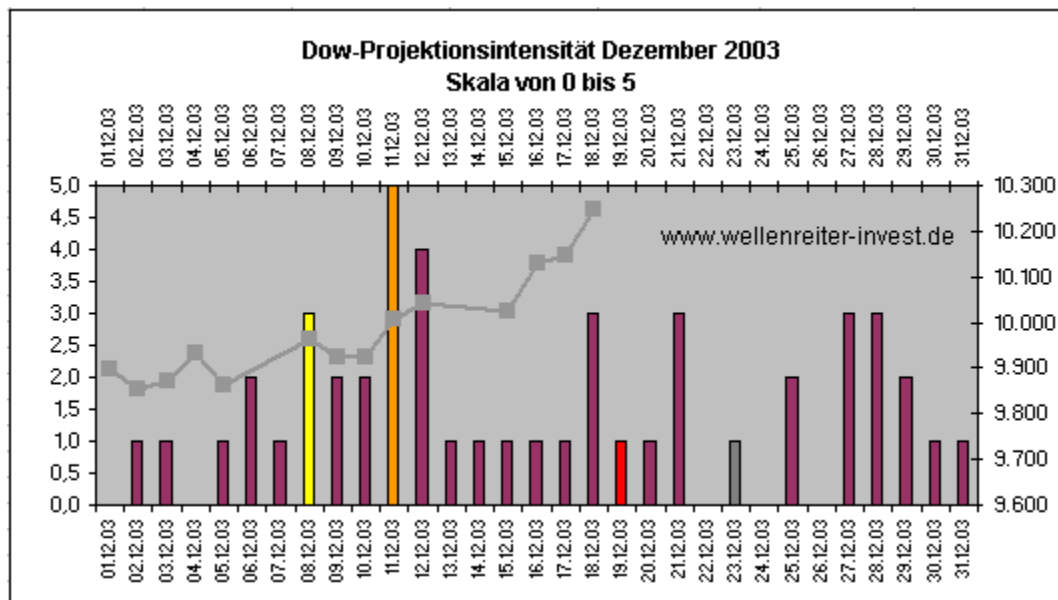
Der Dollar Index fiel auf 88,24 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 411 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,73 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI verlor 1,1% und fiel auf 233,12 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 0,7%; er endete bei 105,31 Punkten. Newmont Mining verlor 10 Cent und endete bei 46,98 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 3,7% auf 16,16 Punkte; grosses Intraday-Reversal. Der VXN verlor 2,3% und endete bei 24,53 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,66 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 67%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 2 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Dezember: 8.12; 11./12.12; 27./28.12.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswache; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

 Status Zeitprojektionsdepot: nicht investiert.

Die Ausgangssituation erscheint deutlich. Wird auch heute nochmals ein neues Hoch im Dow erzielt, sind die Wiederholungen der in den vergangenen Tagen beschriebenen Juni und September-Szenarien passé.

Folgt der Dow den Szenarien, wäre heute mit einem leichten und Montag mit einem stärkeren Rückgang zu rechnen.

 Absacker

Wie der Bastler Werner von Siemens den Grundstein für seinen Erfolg legte. Interessanter geschichtlicher Abriss in der „Zeit“.

<http://www.zeit.de/2003/52/M-Siemens>

Ihr Robert Rethfeld
 Wellenreiter-Invest